Beiblatt steuVE Inbetriebsetzungsantrag gemäß §14a Energiewirtschaftsgesetz

BEW Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH

Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH

Betreiber (Kunde/Anschlussnutzer):

Name (bzw. Firma) _____

Vorname _____

Straße/ Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Abnahmestelle

Straße/ Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Zählereinbauort _____

Marktlokation (Diese finden Sie auf Ihrer Stromrechnung) _____

Daten zur steuerbaren Verbrauseinrichtung
Art der steuVE:

☐ Private Ladepunkte	Anzahl	_____	Leistung mit Gleizeitigkeitsfaktor	kW
☐ Wärmepumpe inkl. Heizstab	Anzahl	_____	Leistung mit Gleizeitigkeitsfaktor	kW
☐ Kälteerzeuger (Klimageräte)	Anzahl	_____	Leistung mit Gleizeitigkeitsfaktor	kW
☐ Batteriespeichersysteme	Anzahl	_____	Leistung mit Gleizeitigkeitsfaktor	kW

Die Reduzierung des netzwirksamen Leistungsbezugs erfolgt per:
☐ Direktansteuerung ☐ Energiemanagementsystem

Die Netzentgeldreduzierung über den Stromlieferanten soll erfolgen entsprechend:

☐ **Modul 1** (kein zusätzlicher Zähler erforderlich) Zählernummer der Kundenanlage _____ (falls bekannt)

☐ **Modul 2** (Zusätzlicher Zähler erforderlich)

Zählernummer des Zählers für die steuVE (falls bekannt) _____

Zählernummer des zugehörigen Zählers für den Haushaltstrom (falls bekannt) _____

Der Aufbau der Messung entspricht Messkonzept _____

Die Umsetzung der Sollwerte für den maximalen wirksamen Leistungsbezug der steuVE erfolgt über:
☐ potentialfreie Relaiskontakte ☐ EEBUS

Einbau der Mess- und Steuereinrichtungen
☐ BEW Bocholt GmbH ☐ Dritter Messstellenbetreiber _____ | _____
Firma | Marktpartneridentifikationsnummer

Es gelten die Festlegung der Bundesnetzagentur BK6-22-300 und BK8-22/010-A

_____ | _____
Ort/Datum | Unterschrift Kunde

Erklärung des Installateurs (Fertigstellungsanzeige)

Eingetragen unter Nr. _____ bei _____

Inbetriebnahmedatum der steuVE _____ _____
Name Fachkraft

Die Anlage wurde von mir/uns nach anerkannten Regeln der Technik, Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers (NB) sowie den Festlegungen der BNetzA errichtet geändert, erweitert und geprüft und somit fertig gestellt. Das Prüfergebnis ist dokumentiert.

Die technischen Daten zur steuVE wurden den Netzbetreiber mitgeteilt.

Eine Bestandsanlage ist soweit ertüchtigt, dass sie den Anforderungen des VDE FNN Hinweises Einbau von Messsystemen in Bestandsanlagen entspricht und ein intelligentes Messsystem mit der Steuerbox ohne weiteren Installationsaufwand eingebaut werden kann

Gültigkeit ab 01.01.2024